FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Nummularia, Pfennigkraut.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

tisches Saltz in sich, daher er den Urin treibet, den Schleim von der Lunge und Brust abführet und das zerronnene Blut zertheilet. Der Saame gestossen, und mit Eßig über die Stirn geschlagen, benimmt zuweilen die Hauptschmertzen.

Nux iuglans, siehe *Iuglans*.

NVMMVLARIA, Pfennigkraut.

1. *Etymum.* Es hat seinen Namen von der ründlichen Gestalt der Blätter.
2. *Character.* Es gehöret nach pag. 81 unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, einblätterige Blume tragen, mit bedecktem Saamen in einem einfachen Behältniß. Die Caules und Blätter kriechen an der Erde herum.
3. *Species.* Tournefort zehlet sie unter die Lysimachias und nennet sie Lysimachiam humifusam folio rotundiore, flore luteo.
4. *Tempus* et *locus.* Sie blühet im Junio und wächset gerne an feuchten Orten im Grase.
5. *Vires* et *vsus.* Es ist eins von den besten Wundkräutern, in allen äusserlichen und innerlichen Wunden, Schaden und Brüchen zu gebrauchen. Es hat in sich ein Sal aluminosum, daher es im Blutspeyen, trocknen Husten und Lungensucht dienlich zu gebrauchen.
6. *Præparata.* In Apothecken ist nur Aqua Nummulariæ, Pfennigkraut Wasser, welches aus dem Kraut samt den Blumen destilliret wird.

NYM-